

Champagner-Duo

Zwei Boliden aus der japanischen High-End-Schmiede **Accuphase** zeigen, was absolutes Perfektionsstreben bezüglich Klang und Verarbeitungsqualität zustande bringen kann. Mario-Felix Vogt ließ sich von CD-Spieler DP-510 und Verstärker E-460 verzaubern.





Der DP-510 verfügt neben XLR-Ausgängen (Tonstudio-Standard) und üblichen Cinch-Ausgängen (beide oben links) auch über koaxiale und Lichtleiter-Digital-Ausgänge sowie ebensolche Eingänge (rechts). Insofern lässt er sich auch als exzellenter DAC einsetzen.



Es gibt ja bekanntlich zwei Sorten von Autoherstellern. Bei den einen – das ist die weitaus größere Gruppe – geht die technische Entwicklung einher mit einer stetigen optischen Anpassung an den Zeitgeschmack. Ein Modell des Jahres 2011 von Mercedes, BMW oder Audi hat optisch kaum Berührungspunkte mit einem Auto derselben Marken aus den achtziger oder siebziger Jahren. Die andere Gruppe hingegen produziert bestimmte Modelle über Jahre und Jahrzehnte in kaum modifiziertem Design, wie etwa Porsche den Carrera oder Jaguar den XJ. Diese Differenzierung lässt sich auch bei HiFi-Herstellern vornehmen, und dann gehören die Geräte der japanischen Edelschmiede Accuphase mit Sicherheit zur zweiten Gruppe. Auch wenn das Innenleben der Komponenten im Laufe der

Bei der CD-Schublade wackelt und klappert absolut nichts

Jahre so manche Änderungen erfahren hat, ein Accuphase-Vollverstärker von 2011 und ein Gerät von 1983 weisen optisch überraschend viele Ähnlichkeiten auf: Die klassischen Zeigerinstrumente für die Leistungsanzeige, die hochpräzise geführten Drehregler für Eingangswahl und Lautstärke und die champagnerfarbenen Fronten machen damals wie heute das typische Design des Accuphase-Verstärkers aus.

Bei unseren Testgeräten handelt es sich um den CD-Spieler DP-510 sowie um den zweitgrößten Vollverstärker der aktuellen Produktpalette, das Modell E-460.

Accuphase hat von jeher keinen Aufwand und keine Mühen gescheut, um das technisch Machbare zu erreichen. Deshalb beschränkte man sich beim DP-510 auf die reine CD-Abspielfunktion, um diese in optimaler Form zu gewähr-

leisten; die Möglichkeit, auch SACDs wiederzugeben bleibt somit den Modellen DP-600, 700 und 800 vorbehalten.

Der DP-510 enthält ein von Accuphase selbst entwickeltes Laufwerk, das gekapselt wurde, um jegliche Mikrofonie-Effekte zu vermeiden, und auch bei der Aluminium-Schublade wackelt und klappert absolut nichts. Die verschiedenen Funktionsgruppen wie Netzteil, Laufwerk, Steuerung und Wandler sitzen in streng von einander getrennten Kammern, um magnetische Einstrahlungen zu verhindern, und Isolationsfüße aus Karbongussstahl sorgen dafür, dass die Unterlage nicht durch Schwingungen angeregt wird. Aufgrund seiner zwei Dateneingänge ist der DP-510 auch als hochwertiger DAC einsetzbar, dies sogar bis zum Format von 192 Kilohertz bei 24 Bit.

Der Verstärker E-460 ist eine Weiterentwicklung des Modells E-450, dabei wurden gegenüber dem Vorgänger nur

iGratis

Bis zum 15. September 2011 erhalten Sie beim Kauf eines **UnitiQute** oder eines **UnitiServe** einen Apple **iPod touch**¹ gratis dazu. Nehmen Sie beide Naims auf einmal, gibt's leider keinen iPod – dafür aber ein **iPad**²! Dann nur noch das Naim-App laden und loslegen!

Weitere Infos unter www.music-line.biz/stereo



Naim nicht im Versand erhältlich.
¹Apple iPod touch, 8 GB, UVP: 229 EUR | Apple iPad 2, 16 GB Wi-Fi only, UVP: 479 EUR.
Änderungen und Fehler vorbehalten.



www.music-line.biz · Tel. 04105 77050





Der E-460 versteckt einen Großteil seiner Ausstattung hinter einer Klappe, unter anderem Ton- und Balanceregler, eine Mono-Taste, den MC- und MM-Umschalter für den Plattenspieler und vieles mehr (links). Der Accuphase-Verstärker glänzt mit einer Vielzahl von Anschlüssen (rechts).

sanfte Modifikationen vorgenommen. Zunächst fällt die neue LED-Lautstärkeanzeige auf. Da man von der heimischen Wohnzimmercouch, die häufig mehrere Meter von der HiFi-Anlage entfernt steht, nicht ohne Weiteres die Position des Lautstärkereglers erkennen kann, stellt dies eine begrüßenswerte Neuerung dar, zumal, wenn Audio-Quellen mit unterschiedlichen Lautstärkepegeln zum Einsatz kommen. Auch hinsichtlich der Anschlüsse setzt Accuphase beim E-460 nach wie vor auf massive Klemmanschlüsse, die sowohl das blanke Lautsprecherkabel wie auch Bananenstecker und Gabelschuhe akzeptieren.

Der E-460 verfügt weiterhin über eine ganze Menge Eingänge, die sich entweder mit der Fernbedienung oder mit Hilfe des exakt einrastenden Wählrads steuern lassen. Außerdem stehen dem Hörer Klang- und Balanceregler, ein Mono-Knopf, ein klangstarker Kopfhö-

rer Ausgang, ein Recorderzweig mit Hinterbandkontrolle und noch einiges mehr zur Verfügung. Ein neues Ausstattungsdetail bildet die Phasenumkehr. Wenn die Musik nicht locker und frei klingt, hat man die Möglichkeit, die Phase des Signals umzudrehen – häufig ist das Problem dann behoben. Beim E-460 ist dieser 180-Grad-Dreh für sämtliche Klangquellen möglich. Nicht zur Grundausstattung des Verstärkers gehört jedoch ein Anschluss für den Plattenspieler. Vinyl-Fans können diesen jedoch mit dem altbewährten, optional

erhältlichen Phono-Modul AD-20 (MM/MC, um 935 Euro) nachrüsten, das in einen der zwei Steckplätze auf der Rückseite des E-460 passt. Neu allerdings ist die D/A-Wandler-Steckkarte DAC-30. Sie enthält sogar einen USB-Eingang für diejenigen, die ihre Musik vom Computer aus zuspielden.

Apropos Musik. Genug der technischen Details, jetzt muss das Duo seine Qualitäten im Hörraum beweisen. Dafür sollte man den Accuphase-Geräten Lautsprecher zugestehen, die sich mit ihnen auf Augenhöhe befinden. Wir

Stichworte

DAC: Ein DAC wird verwendet, um digitale Signale in analoge (Musik-)Signale umzuwandeln. Es ist ein zentraler Bestandteil eines jeden CD-Spielers und Mobiltelefons.

Mikrofonie: Als Mikrofonie bezeichnet man die Resonanzanregung von Geräten und einzelnen Bauteilen durch den von den Lautsprechern ausgehenden Luftschall.

Genius Loci. Schweizer Technik. Ihre Musik.

PIEGA Coax-Serie – die Lautsprecher mit koaxialem Bändchen-System.
Grandiose Musikalität von höchster Reinheit ohne störende Interferenzen vom weltweit ersten Hersteller eines koaxialen Bändchen-Systems. Präzise Wiedergabe und purer Klanggenuss – handmade by PIEGA.





Maximal zwei Einschübe – wie hier für Digitalquellen und Phono – lassen sich im E-460 verwenden.

entschieden uns für eine Verbindung mit dem Modell „Cassiano“ der Firma Isophon zum Paarpreis von 19.200 Euro (mit Diamanthochtöner), einem Standlautsprecher der absoluten Spitzenklasse, der ebenso präzise wie musikalisch klingt und dessen Tiefbasswiedergabe bis 30 Hertz reicht.

Als erste CD wählten wir Alfred Brendels Einspielung von Mozarts „Jeunehomme“-Konzert mit dem Scottish Chamber Orchestra unter Charles Mackerras (Philips/Universal). Sein farbiger und runder Klavierton wurde wie mit einem Klangmikroskop bis in die letzten Nuancen erfasst und wirkte dennoch natürlich. Die einzelnen Orchesterinstrumente wurden plastisch in ihrem individuellen Klangbild vermittelt, zugleich aber auch zu einem stimmigen Gesamtklang vereint. Schlichtweg phänomenal war die präzise Ortbarkeit einzelner Instrumentengrup-

pen, wir hatten das Gefühl, den Klarinetten mit Händen greifen zu können.

Auch mit Jazz wusste die Accuphase-Kombination umzugehen. Wir versorgten die CD-Lade des DP-510 mit dem Album „Manhattan Sessions Part 1“, einem Live-Mitschnitt des Gitarristen Barry Finnerty mit seiner Band N. Y. Allstars (ESC/In-Akustik). Plötzlich verwandelte sich der Hörraum in einen rauchigen Jazzclub. Die Präsenz und Direktheit, mit der Finnertys E-Gitarre erklang, war dabei ebenso beeindruckend wie der Glanz, mit dem das Schlagzeugbecken ertönte. Feinste klangliche Schattierungen, die die Drähte der Snare-Drum erzeugen, und die Ansatzgeräusche des Trompeters Randy Brecker – all das konnten wir wahrnehmen. Auch bei höheren Pegeln klang die Musik niemals angestrengt, kein Wunder: Die Dauerleistung des kraftstrotzenden

E-460 liegt bei 286 Watt, die Impulsleistung sogar bei 304 Watt pro Kanal an vier Ohm.

Bleibt als Wermutstropfen der Preis. Gut 15.000 Euro kostet das Edel-Duo, solch ein Budget plant manch einer für sein neues Auto ein. Wenn er jedoch die Accuphase-Kombi mal mit seiner Lieblingsmusik erlebt hat, besteht die Möglichkeit, dass er spontan die Qualitäten von Bus & Bahn entdeckt.

Info

Accuphase DP-510

Preis: um 7.150 Euro

Accuphase E-460

Preis: um 7.990 Euro

Garantie: 3 Jahre

Vertrieb: P.I.A. HiFi

Tel. 06150/500 25

Internet: www.pia-hifi.de



PIEGA am Ufer des Zürichsees

PIEGA
S W I T Z E R L A N D

distributed by
tad-audiovertrieb.de



TAD-Audiovertrieb GmbH · HiFi Produkte & Service für HiFi · Aich 3 · 83112 Frasdorf · Tel. +49 8052 9573273

+++ Technik + Audio + Design +++

Für Österreich: Novis Electronics GmbH · Säntisstrasse 9 · 6900 Bregenz · Tel. +43 5574 62288 · novisgroup.at

NOVIS ELECTRONICS GMBH